



Die erfolgreichen Sportler von den Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe (mit Werkstattleiter Rolf-Dieter Frey, ganz links): Jonas Stürznickel, Tim Schneider und Patrick Meier (von links) Foto: Dummer

# Skistar-Trio der Lebenshilfe holte tolle Platzierungen

**SPORT** Patrick Meier, Jonas Stürznickel und Tim Schneider waren national und international erfolgreich. Das Training betreute der TSV Kareth-Lappersdorf.

VON JOSEF DUMMER, MZ

**LAPPERSDORF.** Die „Special Olympics“ sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Allein im Bayerischen Landesverband sind über 9000 Sportlerinnen und Sportler aktiv. So nahmen heuer auch Sportler der Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe in Lappersdorf sehr erfolgreich an den Nationalen und Internationalen „Special-Olympics-Winterspielen“ in der Disziplin Ski alpin teil.

Bei den National-Winterspielen in Willingen holte Patrick Meier aus Painten im Slalom mit einer herausragenden Leistung die Goldmedaille. Auch Tim Schneider aus Nittendorf und Jonas Stürznickel aus Regensburg, beide Teilnehmer bei den Internationalen Winterspielen im März in Österreich, standen der Leistung ihres Kollegen in nichts nach. So fuhr Tim Schneider auf einen tollen vierten Platz im Riesenslalom und einen sechsten Platz im Slalom.

Jonas Stürznickel erreichte in Österreich unter 2700 Athleten aus 107 Nationen sogar Platz fünf im Slalom sowie Bronze im Riesenslalom und da-

mit eine Top-Platzierung am „Stockerl“. Die herausragende Leistung der beiden Sportler auf internationaler Ebene würdigt jetzt auch der Bayerische Innen- und Sportminister Joachim Herrmann am kommenden Mittwoch bei einem Empfang in der Staatskanzlei.

Bereits seit ihrer Schulzeit an der Bischof-Wittmann-Schule sind die drei Sportfreunde im Training und haben schon eine Menge Medaillen gewonnen. Voraussetzung für die Teilnahme an den nationalen bzw. Welt-Spielen ist die Beteiligung an regionalen bis hin zu nationalen Wettbewerben. Um die ehemaligen Schüler, inzwischen Mitarbeiter der Regensburger Werkstätten, auch nach der Schulzeit in ihren sportlichen Fähigkeiten zu unterstützen, nehmen die Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe schon seit einigen Jahren an den „Special-Olympics-Sommerspielen“ teil.

## SPECIAL OLYMPICS

► **Organisation:** Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Sie ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt.

► **Funktion:** Durch Special Olympics soll mit dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft verbessert werden. Sie unterscheiden sich von den Paralympics dadurch, dass dort Menschen mit Körperbehinderung teilnehmen.

Durch eine Kooperation mit der Bischof-Wittmann-Schule gelang es, dass mit Patrick Meier, Tim Schneider und Jonas Stürznickel erstmals Mitarbeiter der Regensburger Werkstätten in Lappersdorf auch bei den „Special-Olympics-Winterspielen“ an den Start gehen konnten. Mit dem TSV Kareth-Lappersdorf gewannen die Regensburger Werkstätten zudem einen erfahrenen Partner in Sachen Wintersport. Bei einer gemeinsamen Trainingswoche von Bischof-Wittmann-Schule, Werkstatt der Lebenshilfe und dem TSV Kareth-Lappersdorf bereiteten sich die Wintersportler im Januar am Arber nochmals speziell auf die Wettbewerbe vor. Auch in Zukunft möchten die Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe ihren Mitarbeitern ein breites Sportangebot zur Verfügung stellen und, soweit möglich, regelmäßig an den Special-Olympics-Wettbewerben teilnehmen.

ANZEIGE



IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR BESTATTUNGEN  
»FRIEDE«  
IN UNSERER NEUEN FILIALE IN LAPPERSDORF  
REGENSBURGERSTR. 31

Rufen Sie uns an.  
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.  
**(09 41) 89 12 65** TAG und NACHT  
WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Bestattungen »FRIEDE«  
REGENSBURG • (0941) 89 84 950